

Noch in ruhigem Fahrwasser

Ronneburger Wohnungsgesellschaft schließt 2011 mit Überschuss ab und will für andere Zeiten vorsorgen

Ronneburg. Wohnungsunternehmen vergleicht Michael Heidrich, Geschäftsführer der kommunalen Ronneburger Wohnungsgesellschaft RWG, gerne mit einem Frachter auf dem Ozean. Einmal in Bewegung lässt sich der Kurs schwer ändern. Derzeit befindet sich die RWG in ruhigem Fahrwasser: Das Geschäftsjahr wurde mit einem Überschuss von rund 808 000 Euro beendet, informierte Heidrich im Stadtrat.

Damit setze sich die kontinuierliche Entwicklung fort, so Wirtschaftsprüfer Sven Reinhardt. Positiv ist der Abschluss auch dieses Jahr, aber im Vergleich zum Vorjahr sind es 75 000 Euro weniger. Zu Buche schlagen besonders die Investitionen: In den Büchern steht der Neubau am Markt.

Abgezogen vom Jahresüberschuss ist bereits die Gewinnentnahme der Stadt, die 100 000 Euro vom RWG-Konto

ins Stadtsäckel schiebt. Dieter Schneider (CDU) betonte im Stadtrat mehrfach, es handle sich um eine „sanfte Entnahme“ von RWG-Gewinnen. Nach Angaben von Wirtschaftsprüfer Reinhardt, der zwölf weitere Wohnungsunternehmen betreut, sind die Ronneburger die einzigen, die so verfahren. Andere Gesellschaften investieren die Gewinne wieder, sagte er. Geschäftsführer Heidrich betonte, die RWG habe sich in

den vergangenen Jahren überdurchschnittlich gut entwickelt. Doch der Wohnungsmarkt sei zyklisch, schon ab 2016 rechne man mit weniger guten Jahren. Das liegt an auslaufenden Personalverträgen, an Zinssprüngen und der Rückzahlung von Krediten. „Wir bilden bereits jetzt Rücklagen“, verdeutlichte Heidrich. Dieter Schneider bohrte weiter nach, wollte wissen, wie die Gesellschaft die Lage für die nächsten drei Jahre

einschätzt. Heidrich wies erneut auf die fälligen Kredite hin und auch auf kurzfristige Änderungen im Markt. Denn es gibt Wetterlagen, die selbst Tanker wie Wohnungsunternehmen schnell ins Trudeln bringen: die Leerstandsquote etwa. 2011 betrug sie bei der RWG 6,2 Prozent, das liege unter den Werten vergleichbarer Unternehmen. In das neue Jahr ist die RWG schon mit acht Prozent Leerstand gestartet. OTZ/kas